

## Jahresbericht 2023

### Einführung

Der Verein Crosspoint Europe wurde am 30.03.2009 im Öffentlichkeitsregister Liechtenstein registriert, mit der Registernummer FL – 0002.316.706-8.

Am 2. April 2009 hat der Verein Crosspoint Europe bei der liechtensteinischen Landesbank AG, Vaduz, ein Konto eröffnet, um die finanziellen Angelegenheiten des Vereins auszuführen.

### Zweck des Vereins

Der Verein ist selbstlos tätig und verfolgt ausschliesslich wohltätige und gemeinnützige Zwecke. Der Verein ist überparteilich, nicht konfessionell, hat internationalen Charakter, untersteht dem Prinzip der demokratischen Struktur und richtet sein Augenmerk auf Menschen, ihre Kultur und Umgebung sowie auf die Natur.

Zweck des Vereins ist es, soziale, humanitäre, kulturelle Solidarität im weitesten Sinne zu schaffen und zu fördern sowie Massnahmen zu Gunsten von Kindern, Jugendlichen und deren Familien sowie im Bereich Kultur und Bildung, lebenslanges Lernen und Forschung, Kampf gegen Gewalt und Misshandlung und gegen die Ausbeutung der Natur zu ergreifen.

Der Zweck des Vereins steht im Einklang mit Menschen, Natur und Umwelt.

Der Verein ist weltweit tätig.

### Leitende Organe

Die leitenden Organe des Vereins sind:

- der Vorstand
- die Kontrollstelle

### Projektaktivitäten

Crosspoint Europe (CPE) realisiert Projekte zur Unterstützung von Betroffenen bei Umwelt- und Industriekatastrophen. Durch Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen, sowohl auf nationaler als auch internationaler Ebene, entwickelt CPE Programme im sozialen, Bildungs- und kulturellen Sektor. Zu den Aktivitäten gehören die Unterstützung benachteiligter Personen und Gemeinschaften, Hilfe für Familien in Konfliktsituationen, Erarbeitung von Leitlinien für Menschen mit physischen und psychischen Beeinträchtigungen in von Katastrophen betroffenen Gebieten sowie Umweltschutz durch Sensibilisierungskampagnen. Darüber hinaus engagiert sich CPE in sozialem Austausch, Erholung, interkulturellem und Friedensdialog, aktiver Bürgerschaft und trägt zur Formulierung von Gemeinschaftszielen in der EU-Politik, dem Nord-Süd-Dialog und der Freiwilligenbewegung bei.

Im Jahr 2023 führte Crosspoint Europe Projekte in Nordirak, in Osteuropa (Ukraine), und Südostasien (Vietnam) durch.

## Hilfsmassnahmen für jesidische Frauen, Mädchen und Kinder im Nordirak

Die Situation im Irak hat sich durch den Krieg zwischen Hamas und Israel verschlechtert. Das Land steht weiterhin vor umfangreichen Herausforderungen. Die Bedürfnisse der Binnenvertriebenen (IDPs) nach Unterkunft, Nahrung, Gesundheitsversorgung und Bildung zu erfüllen, ist nach wie vor die dringendste Herausforderung. Der Schutz und die Integration von Minderheiten, darunter 180.000 Menschen, die in 26 Lagern untergebracht sind, ist eine weitere wichtige soziale Notwendigkeit. Frauen und Mädchen sind sozioökonomisch anfällig. Mangelndes Bewusstsein für die Rechte und Fähigkeiten von Frauen sowie strukturelle und rechtliche Hindernisse haben zur fortgesetzten Marginalisierung von Frauen, sozialer Ausgrenzung und geringem Wohlstand geführt. Kinder haben eingeschränkten Zugang zu Bildung, Gesundheitsversorgung und haben keine angemessenen Lebensbedingungen. Anhaltende Konflikte in der Region und das Fehlen sozialer Einrichtungen machen die Kinder anfällig für Vertreibung und traumatischen Erfahrungen. Im Jahr 2023 haben wir uns auf die Schaffung nachhaltiger und dauerhafter Lösungen für die Bildung und psychologische Erholung der Binnenvertriebenen konzentriert.

Crosspoint Europe arbeitete mit dem Jinda Center zusammen, das Anfang 2015 als Reaktion auf den Angriff von Daesh auf die Jesiden im August 2014 gegründet wurde. Die am stärksten von den Feindseligkeiten in dieser Region betroffene Gruppe sind junge jesidische Mädchen, Frauen und ihre Kinder, die in sechs Lagern in der Region Duhok (Kabarto 1, Kabarto 2, Shreya, Eryan, Rawanga und Khanke) im Nordirak leben. Sie hatten schreckliche Erfahrungen gemacht.

Im Jahr 2023 unterstützte Crosspoint Europe **24 Frauen und Mädchen** unterschiedlichen Alters durch die Vermittlung von Jobs und dem Angebot von Kursen als Basis zu einer beruflichen Tätigkeit. (z. B. Kurse für Englisch und Computeranwendungen ((Lebenslauf-Erstellung und E-Mail)), Handyreparatur und Nähen). Die Frauen und Mädchen wurden auch in sozialen und medizinischen Fragen begleitet.

Crosspoint Europe unterstützte kontinuierlich die Aktivitäten von Jinda Center bei der Verteilung von Kleidung, Spielzeug, Decken, Hygieneartikeln, Schreibwaren, Handwerksmaterialien, Nähmaschinen, Computern und Schuhen. Mit der finanziellen Unterstützung konnte das Jinda Center Nähkurse für Frauen, Upcycling von Kleidung und Handwerksschulungen für **30 Frauen und Mädchen** organisieren.

In der Weihnachtszeit wurde mit dem Engagement der lokalen Gemeinschaften eine besondere Initiative gestartet, um Weihnachtslebensmittelkörbe und Schultaschen an die Kinder in den Camps zu verteilen. Das Hauptziel dieser Aktivität war, den Kindern während der Festtage Freude zu bereiten. An **240 Kinder** konnten Handschuhe, Schals, Socken, Hefte, Stifte, Spielzeug, Wasserflaschen und Schultaschen verteilt werden. Die Initiative zielte ebenfalls darauf ab, den Gemeinschaftsgeist und die Solidarität unter den Bewohnern der Camps zu fördern. Zusätzlich wurden in der Stadt Alqosh **50 Weihnachtskörbe** an Witwen verteilt, welche ihre Ehemänner im Krieg gegen ISIS verloren hatten. Der Lebensmittelkorb enthielt die Zutaten für die Zubereitung des berühmten Weihnachtsgebäcks (Kulich): Butter, Mehl, Datteln, Kokosnuss und Nüsse. **290 Familien** aus dem Bezirk Alqosh profitierten von dieser Initiative. Die sympathische Aktion brachte Mitglieder der Gemeinschaft zusammen und förderte ein Gefühl der Einheit und Solidarität. Die Familien drückten ihre Dankbarkeit für die Unterstützung während der Festtage aus.

Rückmeldungen von Begünstigten betonten die Bedeutung der Initiative zur finanziellen Entlastung und Aufmunterung in der Vorweihnachtszeit.

### **Nothilfe und Unterstützungsmassnahmen in der Ukraine**

Die Situation in der Ukraine im Jahr 2023 war zunehmend herausfordernd. In den vom Krieg betroffenen Regionen stehen Millionen von Menschen weiterhin vor humanitären und wirtschaftlichen Schwierigkeiten. Die 2022 begonnene russische Invasion führte zu Tod, Zerstörung, Vertreibung und unermesslichem menschlichen Leid. Unzählige Kinder und Familien sind betroffen. Die Bedrohung durch anhaltende Gewalt und die belastende Unsicherheit sind stetig präsent. Internationale Organisationen setzen sich weiterhin für die Bereitstellung von humanitärer Hilfe und die Unterstützung von betroffenen Bevölkerungsgruppen ein. Trotz dieser Bemühungen bleiben die langfristigen Herausforderungen gross. Die Bedeutung internationaler Solidarität und die Unterstützung für die Ukraine bleiben unerlässlich.

Im Jahr 2023 arbeitete Crosspoint Europe mit dem lokalen Partner Agora International NGO zusammen. Die gemeinsamen Aktivitäten umfassten die Bereitstellung humanitärer Hilfe, sozialem Schutz und medizinischer Versorgung für Binnenvertriebene. Die Familien, Kinder und weitere vulnerable Gruppen erhielten sozialpsychologische Unterstützung, Nahrungsmittel, Kleidung, Hygieneprodukten, sowie essentielle Informations- und Beratungsdienste.

Viele Mütter und ihre Kinder in schwierigen Situationen erhielten auch gezielte Unterstützung. In professionellen Beratungsgesprächen und Einzelsitzungen wurde versucht, den psychoemotionalen Zustand der Betroffenen zu verbessern und das Ausmass der Traumata und des Stresses zu reduzieren.

Darüber hinaus wurden Bildungs- und Freizeitaktivitäten für Kinder organisiert, um ihnen ein Gefühl von Normalität und Stabilität zurückzugeben. Die Zusammenarbeit zwischen Crosspoint Europe und Agora International NGO wird fortgesetzt, um langfristige Lösungen zur Unterstützung der gebeutelten Bevölkerung zu entwickeln.

### **Unterstützung für Waisen und schwerbehinderte Kinder in Südostasien**

#### **Vietnam**

Aktivitäten wurden zusammen mit dem lokalen Partnerzentrum Thuy An durchgeführt, hauptsächlich in der Betreuung und Unterstützung von Waisenkindern, behinderten Kindern und Jugendlichen sowie älteren alleinstehenden Menschen. Die Aktivitäten umfassten medizinische und psychologische Unterstützung, sowie Schulungen zu verschiedenen Themen, um die bestehenden Verhältnisse zu verbessern und einen wichtigen Beitrag zur Armutsbekämpfung zu leisten.

Im Jahr 2023 fanden die meisten Aktivitäten in den Kinderheimen Kon Tum und Thuy An statt. Nähmaschinen und Stoffe wurden verteilt, um Kinderkleidung und Windeln zu nähen. Durch die Teilnahme an verschiedenen Schulungsmodulen erwarben die Pflegekräfte neue Kenntnisse und Fähigkeiten. Crosspoint Europe leistete Unterstützung für **50 Kinder** mit mehrfachen Behinderungen.

Für **30 jungen Menschen** wurden Freizeitaktivitäten und therapeutische Angebote organisiert, um das emotionale und psychische Wohlbefinden der betreuten Personen zu fördern. Es wurden auch gemeinschaftliche Projekte initiiert, die das soziale Miteinander stärkten und den Betroffenen die

Möglichkeit gaben, sich aktiv in die Gemeinschaft einzubringen. Insgesamt profitierten über **20 Personen** direkt von diesen Massnahmen.

### **Projektkosten**

Im Jahr 2023 wurden den Projekten CHF 19'259.65 zugeteilt. Die Haupttätigkeiten des Vereins Crosspoint lagen in der Akquisition von neuen Spendern, in der Vorbereitung der dafür notwendigen Dokumente sowie in der Ausarbeitung und dem Versand von Beitragsgesuchen und der Koordination und Kontrolle der Projekte.

### **Anmerkungen zur Bilanz**

#### *Haftung Nachschlusspflicht*

Für die Verbindlichkeit des Vereins haftet das Vereinsvermögen.

#### *Mittel*

- Jährliche und ausserordentliche Mitgliederbeiträge
- Beiträge und Fördermittel seitens öffentlicher und privater Institutionen
- Schenkungen und sonstige unentgeltliche Zuwendungen
- Einkünfte aus sonstigen mit dem Vereinszweck übereinstimmenden Tätigkeiten

#### *Flüssige Mittel*

Diese Position umfasst die Bankkontonummer LI62 0880 0548 2093 9200 1 der LLB-Vaduz.

### **Anmerkungen zur Erfolgsrechnung**

#### *Personalaufwand*

Im Personalaufwand sind keine Spesen enthalten.

#### *Entschädigung an Mitglieder der leitenden Organe/unentgeltliche Leistungen*

Die Vorstandsmitglieder und die Experten erbringen ihre Leistungen ehrenamtlich.

Diverses Fachpersonal hat teilweise entgeltlich Leistungen erbracht (Fundraising, Controlling, Aufbau einer Netzwerkbewegung, Projektbeschreibungen und Projektbudgets).

Die Revision hat die Firma MKY, Treuhandpartner GmbH Industriestrasse 28 | CH-9100 Herisau durchgeführt und den Revisionsbericht erstellt.

Vaduz, 28.05.2024